

OP-Coat 300 Part B

Druckdatum 18.09.2025
Bearbeitungsdatum 18.09.2025
Version 1.1 (de)
ersetzt Fassung vom 08.08.2025 (1.0)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung OP-Coat 300 Part B
Art-Nr. PU-C-B-300
Eindeutiger Rezepturidentifikator UFI: 646P-C7YA-E2G6-2E11

Gefahrbestimmende Komponenten

Poly(hexamethylen)diisocyanat / HDI Oligomere, Hexamethylendiisocyanat

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs
Härter

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

H2N TRADING GmbH
Bgm.-Bombeck-Str. 1
D-22851 Norderstedt
Telefon +49 (0)40 308 598 51
Telefax +49 (0)40 308 598 53
E-Mail info@h2n-trading.de
Webseite www.h2n-trading.de

Auskunft gebender Bereich:
Telefon +49 (0)40 308 598 51

1.4 Notrufnummer

Giftinformationszentrale Göttingen GIZ-Nord +49(0)551/ 19 240
24/7

H2N TRADING GmbH +49 (0)40 308 598 51

Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt: Montag bis Freitag von 09.00 bis 17.00 Uhr

*** ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

*** 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Einstufungsverfahren

Acute Tox. 4, H332

Skin Irrit. 2, H315

Eye Irrit. 2, H319

Skin Sens. 1, H317

STOT SE 3, H335

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

OP-Coat 300 Part B

Druckdatum 18.09.2025
Bearbeitungsdatum 18.09.2025
Version 1.1 (de)
ersetzt Fassung vom 08.08.2025 (1.0)

Bemerkung

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

* **2.2 Kennzeichnungselemente**

* **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Gefahrbestimmende Komponenten

Poly(hexamethylen)diisocyanat / HDI Oligomere, Hexamethylendiisocyanat

Gefahrenpiktogramme



GHS07

Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335 Kann die Atemwege reizen.

* **Sicherheitshinweise**

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P315 Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P501 Inhalt/Behälter einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.

* **Besondere Vorschriften für die Verpackung**

Ertastbares Warnzeichen (EN/ISO 11683).

* **Zusätzliche Hinweise**

Brennbare Flüssigkeit. Reagiert bei Kontakt mit Wasser durch Freisetzung von Kohlendioxid (CO₂).
< 0,1% Hexamethylendiisocyanat ist in Poly(hexamethylen)diisocyanat / HDI Oligomere als Verunreinigung / Rückstand enthalten.

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

* **ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

OP-Coat 300 Part B

Druckdatum 18.09.2025
 Bearbeitungsdatum 18.09.2025
 Version 1.1 (de)
 ersetzt Fassung vom 08.08.2025 (1.0)

*** 3.2 Gemische***** Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	Stoffname	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	SCL/ M/ ATE
28182-81-2	500-060-2		Poly(hexamethylen)diisocyanat / HDI Oligomere	95 < 98 Gew-%	Acute Tox. 4; H332 Skin Sens. 1; H317 STOT SE 3; H335	ATE(Oral): > 2500 mg/kg ATE(Dermal): > 2000 mg/kg ATE(Dermal): ≤ 2000 mg/kg ATE(Einatmen Gase): 0.39 mg/L
9046-01-9			Polyoxyethylene tridecyl ether phosphate	1 < 3 Gew-%	Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Chronic 3; H412	
98-94-2	202-715-5		N,N-Dimethylcyclohexanamin	< 1 Gew-%	Flam. Liq. 3; H226 Acute Tox. 3; H301 Acute Tox. 3; H311 Acute Tox. 3; H331 Skin Corr. 1B; H314 Aquatic Chronic 2; H411	ATE(Oral): 272 mg/kg ATE(Dermal): 380 mg/kg ATE(Akute inhalative Toxizität): 1.7- 5.8 mg/L
822-06-0	212-485-8	615-011-00-1	Hexamethylendiisocyanat	< 0.1 Gew-%	Acute Tox. 3 ; H331 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H335 Skin Irrit. 2; H315 Resp. Sens. 1; H334 Skin Sens. 1; H317	Resp. Sens. 1; H334: C>=0.5% Skin Sens. 1; H317: C>=0.5% ATE(Oral): 959 mg/kg KG ATE(Dermal): > 7000 mg/kg ATE(Akute inhalative Toxizität): 0.124 mg/L

REACH-Nr.	Stoffname
01-2119485796-17-XXXX	Poly(hexamethylen)diisocyanat / HDI Oligomere
01-2119533030-60-XXXX	N,N-Dimethylcyclohexanamin
01-2119457571-37-XXXX	Hexamethylendiisocyanat

*** Zusätzliche Hinweise**

Das Oligomer "Poly(hexamethylen)diisocyanat / HDI Oligomere" entspricht nicht der Definition von Diisocyanaten. Die Regelungen zur Verwendung und zum Inverkehrbringen von Diisocyanaten gemäß der REACH Verordnung gelten daher nicht.

*** ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen***** 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.
 Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.
 Bei Inhalation an die frische Luft bringen und ärztlichen Rat einholen.

OP-Coat 300 Part B

Druckdatum 18.09.2025
Bearbeitungsdatum 18.09.2025
Version 1.1 (de)
ersetzt Fassung vom 08.08.2025 (1.0)

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.
Kontaktlinsen entfernen.
Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

- * **Nach Verschlucken**
KEIN Erbrechen herbeiführen.
Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Einen Arzt zu Rate ziehen.
- * **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Keine Daten verfügbar
- * **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Keine Daten verfügbar

* **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

* **5.1 Löschmittel**

- * **Geeignete Löschmittel**
Trockenlöschmittel
Kohlendioxid (CO₂)
alkoholbeständiger Schaum

- * **Ungeeignete Löschmittel**
Wasser

* **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

- * **Gefährliche Verbrennungsprodukte**
Bei thermischer Zersetzung Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Schutzbekleidung.

Zusätzliche Angaben

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Für ausreichende Lüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.
Haut- und Augenkontakt vermeiden.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
Bei Einwirkung von Dämpfen/Aerosol Atemschutz verwenden.

OP-Coat 300 Part B

Druckdatum 18.09.2025
Bearbeitungsdatum 18.09.2025
Version 1.1 (de)
ersetzt Fassung vom 08.08.2025 (1.0)

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Ausgelaufenes Produkt nicht im Boden versickern lassen oder in Gewässer abspülen.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Bei der Verunreinigung von Boden, Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Erde, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen.
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Entsorgung: siehe Abschnitt 13
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Notrufnummer: siehe Abschnitt 1

*** ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

*** 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

*** Schutzmaßnahmen**

Behälter dicht geschlossen halten.
Keinen Kontakt von Wasser (oder feuchter Luft) mit diesem Material zulassen.
Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.
(Schleif-)Stäube nicht einatmen.
Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Vermeiden von:
Augenkontakt
Hautkontakt
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes.
Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.
Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Besmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
In gut belüfteten Räumen arbeiten.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen.

*** 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.
Behälter dicht geschlossen halten.

*** Lagerklasse**

10 Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Von Lebensmitteln getrennt lagern und transportieren.

OP-Coat 300 Part B

Druckdatum 18.09.2025
 Bearbeitungsdatum 18.09.2025
 Version 1.1 (de)
 ersetzt Fassung vom 08.08.2025 (1.0)

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

*** ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen***** 8.1 Zu überwachende Parameter***** Arbeitsplatzgrenzwerte**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
822-06-0	212-485-8	Hexamethylen-1,6-diisocyanat	0,005 [ml/m ³ (ppm)] 0,035 [mg/m ³] Spitzenbegrenzung 1;=2=(I) DFG, 11, 12, Sa TRGS 900
822-06-0	212-485-8	Hexamethylene diisocyanate (HDI)	0,005 [ml/m ³ (ppm)] 0,035 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 0,005 Kurzzeit(mg/m ³) 0,035 (A)
822-06-0	212-485-8	Hexamethylene diisocyanate (HDI)	0,005 [ml/m ³ (ppm)] 0,034 [mg/m ³] (BE)

*** biologische Grenzwerte**

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	Grenzwert	Parameter/Untersuchungsmaterial/Zeitpunkt der Probenahme	Quelle, Bemerkung
822-06-0	Hexamethylendiisocyanat	15 µg/g Kreatinin	Hexamethyldiamin (nach Hydrolyse)/ Urin (U)/ Expositionsende bzw. Schichtende	BGW (DE) TRGS 903

*** DNEL Arbeitnehmer**

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
28182-81-2	Poly(hexamethylen)diisocyanat / HDI Oligomere	1 mg/m ³	akut inhalativ (lokal)	
28182-81-2	Poly(hexamethylen)diisocyanat / HDI Oligomere	0.5 mg/m ³	Langzeit inhalativ (lokal)	
822-06-0	Hexamethylendiisocyanat	0.07 mg/m ³	akut inhalativ (lokal)	
822-06-0	Hexamethylendiisocyanat	1 mg/m ³	akut inhalativ (lokal)	Kritischster Endpunkt: Irritation (Respirationstrakt)
822-06-0	Hexamethylendiisocyanat	0.035 mg/m ³	Langzeit inhalativ (lokal)	
822-06-0	Hexamethylendiisocyanat	0.5 mg/m ³	Langzeit inhalativ (lokal)	Kritischster Endpunkt: Irritation (Respirationstrakt)
98-94-2	N,N-Dimethylcyclohexanamin	35 mg/m ³	akut inhalativ (lokal)	
98-94-2	N,N-Dimethylcyclohexanamin	0.2 mg/m ³	Langzeit inhalativ (lokal)	

*** PNEC**

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	PNEC Wert	PNEC Typ	Bemerkung
28182-81-2	Poly(hexamethylen)diisocyanat / HDI Oligomere	53.2 g/kg	Boden	
28182-81-2	Poly(hexamethylen)diisocyanat / HDI Oligomere	12.7 µg/L	Gewässer, Meerwasser	
28182-81-2	Poly(hexamethylen)diisocyanat / HDI Oligomere	1270 µg/L	Gewässer, periodische Freisetzung	

OP-Coat 300 Part B

Druckdatum 18.09.2025
 Bearbeitungsdatum 18.09.2025
 Version 1.1 (de)
 ersetzt Fassung vom 08.08.2025 (1.0)

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	PNEC Wert	PNEC Typ	Bemerkung
28182-81-2	Poly(hexamethylen)diisocyanat / HDI Oligomere	127 µg/L	Gewässer, Süßwasser	
28182-81-2	Poly(hexamethylen)diisocyanat / HDI Oligomere	38.28 mg/L	Kläranlage (STP)	
28182-81-2	Poly(hexamethylen)diisocyanat / HDI Oligomere	266.7 g/kg	Sediment, Süßwasser	
28182-81-2	Poly(hexamethylen)diisocyanat / HDI Oligomere	266.7 g/kg	Sediment, Süßwasser	
822-06-0	Hexamethylendiisocyanat	0.0026 mg/kg Trockengewicht	Boden	
822-06-0	Hexamethylendiisocyanat	7.74 µg/L	Gewässer, Meerwasser	
822-06-0	Hexamethylendiisocyanat	774 µg/L	Gewässer, periodische Freisetzung	
822-06-0	Hexamethylendiisocyanat	77.4 µg/L	Gewässer, Süßwasser	
822-06-0	Hexamethylendiisocyanat	8.42 mg/L	Kläranlage (STP)	
822-06-0	Hexamethylendiisocyanat	0.001334 mg/kg Trockengewicht	Sediment, Meerwasser	
822-06-0	Hexamethylendiisocyanat	0.01334 mg/kg Trockengewicht	Sediment, Süßwasser	
98-94-2	N,N-Dimethylcyclohexanamin	3.05 µg/kg Trockengewicht	Boden	
98-94-2	N,N-Dimethylcyclohexanamin	0.2 µg/L	Gewässer, Meerwasser	
98-94-2	N,N-Dimethylcyclohexanamin	2 µg/L	Gewässer, Süßwasser	
98-94-2	N,N-Dimethylcyclohexanamin	20.6 mg/L	Kläranlage (STP)	
98-94-2	N,N-Dimethylcyclohexanamin	2.11 µg/kg Trockengewicht	Sediment, Meerwasser	
98-94-2	N,N-Dimethylcyclohexanamin	21.1 µg/kg Trockengewicht	Sediment, Süßwasser	

*** 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen****Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition**

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

*** Persönliche Schutzausrüstung***** Augenschutz**

dicht schliessende Schutzbrille

*** Handschutz**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller verschieden.

Geeignetes Material:

NBR (Nitrilkautschuk)

Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

*** Körperschutz:**

Arbeitsschutzkleidung

OP-Coat 300 Part B

Druckdatum 18.09.2025
 Bearbeitungsdatum 18.09.2025
 Version 1.1 (de)
 ersetzt Fassung vom 08.08.2025 (1.0)

Atemschutz

Bei ausreichender Raumbelüftung nicht notwendig.
 Atemschutz ist erforderlich bei:
 ungenügender Absaugung
 längerer Einwirkung
 Atemschutz beim Auftreten von Schleifstäuben.

*** ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften***** 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aggregatzustand**

flüssig

*

Farbe

farblos
 gelblich

*

Geruch

geruchlos

Sicherheitsrelevante Basisdaten

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt		
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	> 150 °C		
Entzündbarkeit	nicht bestimmt		
Untere und obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt		
Flammpunkt	160 °C		
Zündtemperatur	nicht bestimmt		
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt		
pH-Wert	nicht bestimmt		
Viskosität	dynamisch 1400 mPa*s (25°C)		
Löslichkeit(en)	Wasserlöslichkeit		reagiert mit Wasser
Löslichkeit(en)	organische Lösungsmittel		
Löslichkeit(en)	Lösemittel		Kohlenwasserstoffe, aromatisch Ketone Ester
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	nicht bestimmt		
Dampfdruck	nicht bestimmt		
Dichte und/oder relative Dichte	1.13 g/cm³ (25°C)		
Relative Dampfdichte	nicht bestimmt		
Partikeleigenschaften	nicht bestimmt		

OP-Coat 300 Part B

Druckdatum 18.09.2025
Bearbeitungsdatum 18.09.2025
Version 1.1 (de)
ersetzt Fassung vom 08.08.2025 (1.0)

9.2 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

siehe technisches Merkblatt

*** ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

10.1 Reaktivität

Keine Daten verfügbar

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

*** 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Der Stoff kann in gefährlicher Weise u. a. mit den genannten Stoffen reagieren.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Frost, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

*** 10.5 Unverträgliche Materialien**

Oxidationsmittel
Alkohole
Amine
Alkalien (Laugen)
Wasser

*** 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Betreffend möglicher Zersetzungsprodukte siehe Abschnitt 5.
Kohlendioxid
Stickoxide (NO_x)
Stickoxide können mit Wasserdampf zu Salpetersäure reagieren.

*** ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

*** Akute Toxizität**

*** Tierdaten**

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute orale Toxizität	CAS-Nr.28182-81-2 Poly(hexamethylen)diisocyanat / HDI Oligomere LD50: > 2500 mg/kg Spezies Ratte, weiblich	OECD 423	
	CAS-Nr.98-94-2 N,N-Dimethylcyclohexanamin LD50: 272 mg/kg Spezies Ratte		
	CAS-Nr.822-06-0 Hexamethylen-diisocyanat LD50: 959 mg/kg KG Spezies Ratte	OECD 401	

OP-Coat 300 Part B

Druckdatum 18.09.2025
 Bearbeitungsdatum 18.09.2025
 Version 1.1 (de)
 ersetzt Fassung vom 08.08.2025 (1.0)

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute dermale Toxizität	CAS-Nr.28182-81-2 Poly(hexamethylen)diisocyanat / HDI Oligomere LD50: ≤ 2000 mg/kg Spezies Ratte	OECD 402	
	CAS-Nr.28182-81-2 Poly(hexamethylen)diisocyanat / HDI Oligomere LD50: > 2000 mg/kg Spezies Kaninchen		
	CAS-Nr.98-94-2 N,N-Dimethylcyclohexanamin LD50: 380 mg/kg Spezies Ratte	OECD 402	
	CAS-Nr.822-06-0 Hexamethylendiisocyanat LD50: > 7000 mg/kg Spezies Ratte	OECD 402	
Akute inhalative Toxizität	CAS-Nr.28182-81-2 Poly(hexamethylen)diisocyanat / HDI Oligomere Akute inhalative Toxizität (Gas) LC50: 0.39 mg/L Spezies Ratte Expositionsdauer 4 h	OECD 403	
	CAS-Nr.98-94-2 N,N-Dimethylcyclohexanamin LC50: 1.7- 5.8 mg/L Spezies Ratte Expositionsdauer 6 h	OECD 403	
	CAS-Nr.822-06-0 Hexamethylendiisocyanat LC50: 0.124 mg/L Spezies Ratte Expositionsdauer 4 h	OECD 403	

* **Abschätzung/Einstufung**
 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

* **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

* **Abschätzung/Einstufung**
 Reizt die Haut.

* **Schwere Augenschädigung/-reizung**

* **Abschätzung/Einstufung**
 Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege

Abschätzung/Einstufung
 Keine Sensibilisierung bekannt.

OP-Coat 300 Part B

Druckdatum 18.09.2025
Bearbeitungsdatum 18.09.2025
Version 1.1 (de)
ersetzt Fassung vom 08.08.2025 (1.0)

Sensibilisierung der Haut

Abschätzung/Einstufung

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität

nicht bestimmt

Karzinogenität

nicht bestimmt

Reproduktionstoxizität

nicht bestimmt

*** Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

STOT SE 1 und 2

Sonstige Angaben

Keine Wirkung bekannt.

*** STOT SE 3**

*** Reizung der Atemwege**

*** Abschätzung/Einstufung**

Kann die Atemwege reizen.

Narkotisierende Wirkung

Abschätzung/Einstufung

Nicht eingestuft

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Sonstige Angaben

Keine Wirkung bekannt.

Aspirationsgefahr

Bemerkung

Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Angaben über sonstige Gefahren

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Endokrinschädliche Eigenschaften		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

*** Sonstige Angaben**

Besondere Eigenschaften/Wirkungen: Bei Überexposition - insbesondere bei Spritzverarbeitung von isocyanathaltigen Lacken ohne Schutzmaßnahmen - besteht die Gefahr einer konzentrationsabhängigen Reizwirkung auf Augen, Nase, Rachen und Luftwege. Verzögertes Auftreten der Beschwerden und Entwicklung einer Überempfindlichkeit (Atembeschwerden, Husten, Asthma) sind möglich. Bei überempfindlichen Personen können Reaktionen schon bei sehr geringen Isocyanatkonzentrationen ausgelöst werden, auch unterhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes. Bei längerer Berührung mit der Haut sind Gerb- und Reizeffekte möglich. Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben. Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden.

OP-Coat 300 Part B

Druckdatum 18.09.2025
 Bearbeitungsdatum 18.09.2025
 Version 1.1 (de)
 ersetzt Fassung vom 08.08.2025 (1.0)

*** ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben***** 12.1 Toxizität***** Aquatische Toxizität**

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute (kurzfristige) Fischtoxizität	CAS-Nr.28182-81-2 Poly(hexamethylen)diisocyanat / HDI Oligomere LC50: 8.9 mg/L Spezies Danio rerio (Zebrafisch)		
	CAS-Nr.9046-01-9 Polyoxyethylene tridecyl ether phosphate LC50: 10 mg/L Spezies Danio rerio Testdauer 96 h		
	CAS-Nr.98-94-2 N,N-Dimethylcyclohexanamin LC50: 28 mg/L Spezies Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Testdauer 96 h	OECD 203	
	CAS-Nr.822-06-0 Hexamethylendiisocyanat		
	LC50: 22 mg/L Spezies Brachydanio rerio Testdauer 96 h		
Chronische (langfristige) Fischtoxizität	nicht bestimmt		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere	CAS-Nr.28182-81-2 Poly(hexamethylen)diisocyanat / HDI Oligomere EC50 127 mg/L Testdauer 48 h		
	CAS-Nr.98-94-2 N,N-Dimethylcyclohexanamin EC50 75 mg/L Testdauer 48 h	OECD 202	
Chronische (langfristige) Toxizität für wirbellose Wasserorganismen	nicht bestimmt		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	CAS-Nr.28182-81-2 Poly(hexamethylen)diisocyanat / HDI Oligomere EC50 > 1000 mg/L Spezies Scenedesmus subspicatus Testdauer 72 h		
Chronische (langfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	nicht bestimmt		
Toxizität für andere aquatische Wasserpflanzen/Organismen	nicht bestimmt		

OP-Coat 300 Part B

Druckdatum 18.09.2025
 Bearbeitungsdatum 18.09.2025
 Version 1.1 (de)
 ersetzt Fassung vom 08.08.2025 (1.0)

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Toxizität für Mikroorganismen	CAS-Nr.28182-81-2 Poly(hexamethylen)diisocyanat / HDI Oligomere EC50 3828 mg/L Spezies Belebtschlamm Testdauer 3 h	OECD 209	

*** 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Biologischer Abbau			CAS-Nr.28182-81-2 Poly(hexamethylen)diisocyanat / HDI Oligomere Biologisch nicht abbaubar.

*** 12.3 Bioakkumulationspotenzial**

- * Abschätzung/Einstufung**
 Eine Anreicherung in Organismen ist nicht zu erwarten.

*** 12.4 Mobilität im Boden**

- * Abschätzung/Einstufung**
 Bildung eines unlöslichen Polyharnstoffs.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Endokrinschädliche Eigenschaften		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

12.7 Andere schädliche Wirkungen**Zusätzliche ökotoxikologische Informationen****Zusätzliche Angaben**

Ökologische Daten für das Gemisch liegen nicht vor.
 Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

*** ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung***** 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung***** Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV**

Abfallschlüssel Produkt	Abfallbezeichnung
080501 *	Isocyanatabfälle
Abfallschlüssel Verpackung	Abfallbezeichnung
150102	Verpackungen aus Kunststoff
150104	Verpackungen aus Metall

OP-Coat 300 Part B

Druckdatum 18.09.2025
 Bearbeitungsdatum 18.09.2025
 Version 1.1 (de)
 ersetzt Fassung vom 08.08.2025 (1.0)



Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Die genannte Abfallschlüsselnummer ist nur als Empfehlung gedacht.
 Das gebrauchte Produkt kann andere Eigenschaften haben als das ungebrauchte. Dieses Sicherheitsdatenblatt kann keine Angaben zum gebrauchten Produkt machen.
 Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
 Entsorgung gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG).
 Dementsprechend sind "Abfälle zur Verwertung" und "Abfälle zur Beseitigung" zu unterscheiden.
 Besonderheiten - insbesondere bei der Anlieferung - werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Bemerkung

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	-	-	-
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	-	-	-
14.3 Transportgefahrenklassen	-	-	-
14.4 Verpackungsgruppe	-	-	-
14.5 Umweltgefahren	-	-	-

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

Alle Verkehrsträger

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

*** ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

*** 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

*** Nationale Vorschriften**

- * **Wassergefährdungsklasse (WGK)**
 schwach wassergefährdend (WGK 1)
 nach AwSV (Deutschland)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

OP-Coat 300 Part B

Druckdatum 18.09.2025
Bearbeitungsdatum 18.09.2025
Version 1.1 (de)
ersetzt Fassung vom 08.08.2025 (1.0)

*** ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Änderungshinweise

* Daten gegenüber der Vorversion geändert

*** Abkürzungen und Akronyme**

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

CAS: Chemical Abstracts Service

CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung

ECHA: Europäische Chemikalienagentur

GHS: Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

REACH: Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien

PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

SCL: Specific concentration limit

STOT: Spezifische Zielorgan-Toxizität

DNEL: abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration

EC50: effektive Konzentration 50%

IC50: Hemmstoffkonzentration 50 %

LC50: Letale (Tödliche) Konzentration 50%

LD50: Letale (Tödliche) Dosis 50%

SVHC: besonders besorgniserregender Stoff

PBT: persistent und bioakkumulierbar und giftig

vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulierbar

WGK: Wassergefährdungsklasse

Siehe Übersichtstabelle unter www.euphrac.eu

Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3

Acute Tox. 3, H301: Akute Toxizität (oral), Kategorie 3

Acute Tox. 3, H311: Akute Toxizität (dermal), Kategorie 3

Skin Corr. 1B: Ätzwirkung auf die Haut, Unterkategorie 1B

Skin Irrit. 2: Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung, Kategorie 1

Eye Irrit. 2: Reizwirkung auf die Augen, Kategorie 2

Resp. Sens. 1: Atemwegsallergen, Kategorie 1

Skin Sens. 1: Hautallergen, Kategorie 1

STOT SE 3, H335: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

Aquatic Chronic 2: Langfristige (chronische) Gewässergefährdung, Kategorie 2

Aquatic Chronic 3: Langfristige (chronische) Gewässergefährdung, Kategorie 3

Acute Tox. 3, H331: Akute Toxizität (Einatmen), Kategorie 3

Acute Tox. 4, H332: Akute Toxizität (Einatmen), Kategorie 4

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Datenblätter der Vorlieferanten.

European Chemicals Agency (ECHA)

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 3 (NICHT Einstufung des Gemisches).

IFA, Internationale Grenzwerte-Datenbank GESTIS

*** Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Die Einstufung des Gemisches wurde nach der Berechnungsmethode gem. CLP-Verordnung (1272/2008) durchgeführt.

Schulungshinweise

Siehe technisches Datenblatt für weitere Informationen.

OP-Coat 300 Part B

Druckdatum 18.09.2025
Bearbeitungsdatum 18.09.2025
Version 1.1 (de)
ersetzt Fassung vom 08.08.2025 (1.0)

Zusätzliche Hinweise

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.
Die nationalen Sonderregelungen müssen von jedem Anwender eigenverantwortlich umgesetzt werden!
Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.
Bitte Zusatzinformationen beachten! Unsere Sicherheitsdatenblätter sind nach den gültigen EU-Richtlinien erstellt worden, OHNE Berücksichtigung der besonderen nationalen Vorschriften im Umgang mit Gefahrstoffen und Chemikalien.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Änderungshinweise

* Daten gegenüber der Vorversion geändert